



Eine Woche voller Videospiele

dpa | Meldung vom 19.08.2019



Klasse 4

Köln (dpa) - Zehntausende Fans von Videospiele strömen nach Köln. Dort verwandelt sich ein Messegelände eine Woche lang in eine riesige Spielwiese. Auf der "Gamescom" dreht sich alles um die neuen Erfindungen aus der Welt der Videospiele.



Draußen vor dem Eingang stehen die Leute Schlange. Drinnen feiern sie eine Riesenparty und bejubeln ihre Vorbilder. Seit dem 19. August 2019 besuchen wieder etliche Videospiele-Fans eine große Messe für Computerspiele: die Gamescom (gesprochen: gäimskomm) in Köln. Köln ist eine Stadt im Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Die Gamescom ist eine beliebte Messe. Denn sie richtet sich nicht nur an Fachleute. Sondern an alle Menschen, die sich für Videospiele interessieren. Was es auf der Gamescom zu sehen gibt, erfährst du hier.

AUF SMARTPHONES ZOCKEN: Viele Jahre gab es Videospiele nur für Computer und Spielekonsolen. Inzwischen kann man auch auf Tablets und Smartphones zocken. Diese Geräte sind zurzeit sogar etwas beliebter als die Konsole. So zeigen viele Aussteller auf der Gamescom besonders, was es auf den Smartphones gerade an neuen Spielen gibt. Auch um Video-Brillen dreht sich viel. Durch sie wirken die Spielwelten noch echter als auf einem Computer-Bildschirm.

NEUE SPIELE TESTEN: Fliegen die Bälle bei den neuen Fußball-Spielen noch echter über den Video-Rasen? Sehen die Figuren im neuen Teil einer Spiele-Reihe noch menschlicher aus? Und welche neuen verrückten Spieleideen kommen bald auf den Markt? Die Computerspiele-Messe ist so eine Art Schaufenster. An den einzelnen Ständen erfahren die Besucherinnen und Besucher, auf welche neuen Entwicklungen sie sich schon einmal freuen können. Dort lassen sich auch schon neue Spiele testen, die es noch nicht zu kaufen gibt.

BEKANNTE LEUTE TREFFEN: Auch Leute, die gern bekannte Gesichter knipsen oder Unterschriften sammeln, wollen zur Gamescom. Entwicklerinnen und Entwickler von Konsolen und Spielen stehen dort auf der Bühne und zeigen ihre Erfindungen. E-Sportler messen sich mit anderen Spiele-Profis und lassen sich dabei über die Schulter schauen. Und auch so mancher Youtube-Star will die Messe besuchen und dort Autogramme verteilen und für Selfies posieren.

Kinder im Alter unter 12 Jahren dürfen nur mit einem Erwachsenen, der für sie verantwortlich ist, in der Regel ein Elternteil, die Messe besuchen.



ANTOLIN
westermann

Eine Woche voller Videospiele

dpa | Meldung vom 19.08.2019



Klasse 4